Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 3 (1953)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Monatsversammlung vom 9.3.1953

25 Mitglieder und 3 Gäste, darunter der Präsident der Société Entomologique de Mulhouse, konnten diesmal vom Vorsitzenden, Herrn Wyniger, willkommen geheissen werden, als er um 20.30 Uhr die Sitzung eröffnete. Nach Verlesen des Protokolls gab uns der Bibliothekar Bericht über die Neueingänge von Zeitschriften.

Herr Dr. Eglin zeigte ein Kästchen mit mehreren Exemplaren von Mantis religiosa L. in verschiedenen Stellungen und machte einige ergänzende Angaben dazu. Herr Rodary demonstrierte 4 bei Sierenz (Elsass) erbeutete Käfer, Aesalus scarabaeoides Panz., welche Art bis heute in der Umgebung von Basel noch nie gefunden wurde.

Nach einer kurzen Pause ergriff Herr Dr. Beuret das Wort zu seinem Vortrag: "Demonstration über die Herstellung von Genital-Präparaten". Einleitend erzählte der Referent, wie er auf den Gedanken kam, Genital-Präparate herzustellen und mit einfachen technischen Mitteln ausgezeichnete Resultate erzielte. Sein erster grosser Erfolg war die 1927 gelungene Entdeckung von Lycaeides argyrognomon Bergstr. (Lycaenidae), einer bis dahin in Mitteleuropa mit Lycaeides idas L. verwechselten Art. Anhand einer praktischen Demonstration konnten wir uns davon überzeugen, dass es schon nach wenigen Minuten möglich ist, auf Grund des hergestellten Präparates einen Falter zu bestimmen, ohne dass man die Flügel des Tieres vorher gesehen zu haben braucht. Die überragende Bedeutung der Genitalien für die systematische Einteilung der Lycaeniden wurde anhand zahlreicher Lichtbilder demonstriert. Am Schluss seines interessanten und aufschlussreichen Vortrages durfte Herr Dr. Beuret starken Beifall entgegennehmen.

O.Ch.

Entomologischer Verein Bern
Bericht über die Sitzung vom 6. 2. 1953

In dieser Sitzung, an der 19 Mitglieder sowie 8 Gäste teilnahmen, sprach Herr J. Hermann Meyer aus Wangen b. Dübendorf als Gast über "Neue Hybriden des Genus Celerio." Als solche wurden vom Referenten die Bastarde aus den Kreuzungen Deil. lineata F. ♂ × Pergesa elpenor L. ♀, D. lineata F. var. livornica Esp. ♂ × vespertilio Esp. ♀ sowie D. lineata F. var. livornica Esp. ♂ × lineata F. ♀*) und dazu noch der neue Pieriden-"Bastard" der beiden "Arten" Colias hyale L. ♂ × australis Verity ♀ besprochen und demonstriert. In Projektionen wurden ausserdem prächtige Farbenaufnahmen einiger Celerio-Arten und -Bastarde im Raupen-, Puppen- und Falterstadium und anschliessend ebensolche Bilder von Blumen sowie von Landschaften aus dem Berneroberland und dem Wallis gezeigt.

Schm.

*) Diese Hybride war bereits bekannt (vgl. Mitt. Entomol. Ges. Basel N.F. 2, 79 (1952)). Red.

Erschienen am 25. April 1953

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, Dr. R. Suter

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel